

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen für die Frühjahrsschule „Technologien im Leistungssport“ am 7./8. September 2022 in Leipzig

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegenden AGB (Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen) gelten für die Teilnahme an der o.g. Frühjahrsschule des Instituts für Angewandte Trainingswissenschaft. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erkennt der/die Teilnehmende die AGB an.

§ 2 Angebot/Vertragsabschluss

Die verbindliche Anmeldung zur Frühjahrsschule „Technologien im Leistungssport“ am 7./8. September 2022 erfolgt ausschließlich über das für diesen Zweck vorgesehene Online-Anmelde-Formular auf der Website des IAT unter <https://sport-iat.de/veranstaltungen/detail/20-fruehjahrsschule-technologien-im-leistungssport>. Der Anmeldeschluss ist der Tagungswebsite zu entnehmen.

Die Anmeldungen werden grundsätzlich nach der Reihenfolge ihres Eingangs und nach erfolgter Bezahlung der Teilnehmergebühr berücksichtigt und bis zur Erreichung der vom Veranstalter festgelegten maximalen Teilnehmerzahl. Die Anmeldung ist ein verbindliches Vertragsangebot. Vertragsschließende sind der Veranstalter und der/die Teilnehmende. Die Annahme wird durch eine Bestätigung der Anmeldung erklärt. Die Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstaltenden erfolgt, wenn der/die Teilnehmende die Teilnahmegebühr überwiesen hat. Die Anmeldung ist sowohl für einzelne Veranstaltungstage als auch für die Gesamtveranstaltung möglich.

§ 3 Zahlungsbedingungen und Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 120,00 €, unabhängig davon, ob nur an einzelnen Veranstaltungstagen oder der Gesamtveranstaltung teilgenommen wird. Für Studierende wird nach Erbringung des entsprechenden Nachweises ein ermäßigter Beitrag von 60 € erhoben. Die Teilnahmegebühr umfasst die auf der Tagungswebsite näher beschriebenen Leistungen für die Teilnehmer. Nach Bearbeitung der Anmeldung erhält der/die Teilnehmer/in per E-Mail die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Der Teilnehmerbetrag wird nach Eingang der Rechnung innerhalb von 14 Tagen fällig und

ist unter Angabe der Rechnungsnummer auf die angegebene Bankverbindung zu überweisen. Eine Barzahlung ist nicht möglich. Die Zahlung der Teilnehmergebühr ist Voraussetzung für eine verbindliche Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung.

§ 4 Stornierungen und Umbuchungen

Eine Stornierung für die gebuchte Veranstaltung muss in schriftlicher Form an den Veranstalter erfolgen. Entscheidend ist das Datum, an dem die Stornierung beim Veranstalter eingeht.

Im Fall einer Stornierung durch den/die Teilnehmer*in bis zum 24.08.2022 wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Nach dem 24.08.2022 oder bei Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Dem stornierenden Vertragspartner steht es frei, eine Ersatzperson mit Zustimmung durch den Veranstalter zu entsenden.

§ 5 Absage/Änderung der Veranstaltung

Dem Veranstalter steht es frei, aus von ihm nicht zu vertretenden Gründen räumlich und/oder zeitlich Veranstaltung zur verlegen bzw. abzusagen (zum Beispiel bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Folgen von höherer Gewalt, wie Erkrankung des Referenten/Vortragenden ohne Möglichkeit eines Ersatzes). Der/die Teilnehmende werden darüber unter den in seiner/ihrer Anmeldung genannten Kontaktdaten umgehend informiert. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden können, erhalten die Einrichtungen bzw. der/die Teilnehmende die bereits gezahlten Teilnehmergebühren zurück. Gleiches gilt, wenn der/die Teilnehmende an einem Nachholtermin für die Veranstaltung nicht teilnehmen kann. Weitergehende Ansprüche insbesondere hinsichtlich Aufwendungen Dritter (wie z.B. Stornierungskosten bei Hotelbuchungen, Reisekosten, Verdienstaussfall) bestehen nicht.

Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass die Frühjahrsschule als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Als Veranstalter ist das IAT verpflichtet, den Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie Folge zu leisten. Gleiches gilt für die Teilnehmer*innen, die sich mit der Anmeldung zur Einhaltung der zum Termin der Frühjahrsschule geltenden Verhaltens- und Hygienebestimmungen verpflichten. Die Teilnehmer*innen werden wenige Tage vor der Veranstaltung über die Tagungswebsite und per E-Mail weitere Informationen erhalten und damit über evtl. coronaspezifische Teilnahmebedingungen informiert. Jede/r Teilnehmer*in ist verpflichtet, selbstständig den aktuellen Stand behördlicher Auflagen und weitergehende Informationen zur Veranstaltung auf der oben angegebenen Homepage des Veranstalters einzusehen.

Wenn es die Pandemie-Lage erfordert, steht es dem Veranstalter frei, die Präsenzveranstaltung in eine Online-Veranstaltung umzuwandeln, die nicht zur Stornierung nach dem 24.08.2022 berechtigt. Ob gegebenenfalls eine Anpassung der Teilnehmergebühren erfolgt, liegt im Ermessen des Veranstalters.

§ 6 Haftung

Die Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten seitens des Veranstalters oder durch von ihm beauftragten Personen beruht. Unberührt hiervon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzung unserer Erfüllungsgehilfen.

§ 7 Foto- bzw. Filmerlaubnis

Im Rahmen der Veranstaltung werden zum Zwecke der Dokumentation und Werbung Fotoaufnahmen bzw. Filmaufnahmen getätigt. Der/die Teilnehmende erklärt sich mit der Abgabe der Anmeldung damit einverstanden, dass Foto- bzw. Filmaufnahmen, die während der Veranstaltung gemacht werden, auch zur Dokumentation, zu Werbezwecken und zur Veröffentlichung in den Medien (Print und online) gespeichert, genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Zu diesem Zweck dürfen diese auch Dritten gegenüber weitergegeben werden. Die Teilnehmenden verzichten in diesem Rahmen auf jegliche Honorarzählungen und erheben auch keinerlei Ansprüche im Zusammenhang mit der Verwendung ihrer Fotoaufnahmen.

§ 8 Urheberrechte

Die vor und während der Veranstaltung bereitgestellten Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Art der Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder sonstige Nutzung, die über die persönliche Information der Teilnehmenden hinausgeht, bedarf vorher der Zustimmung des Veranstalters bzw. der verantwortlichen Referent*innen.

Es ist untersagt, insbesondere die Veranstaltung bzw. einzelne Beiträge innerhalb des Symposiums eigenmächtig zu filmen und weiterzuerbreiten, ohne ausdrückliche Zustimmung des Veranstalters und der betroffenen Referent*innen.

§ 9 Datenschutz

Für die Ausrichtung der Frühjahrsschule „Technologien im Leistungssport“ am 7./8. September 2022 ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten personenbezogener Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Daten werden nur an Dritte innerhalb des Instituts weitergegeben, die direkt in die Veranstaltung bzw. deren Vor- und Nachbereitung involviert sind.

Im Rahmen der Frühjahrsschule „Technologien im Leistungssport“ am 7./8. September 2022 werden Foto- und Videoaufnahmen für die Veranstaltungsdokumentation und die Öffentlichkeitsarbeit des IAT auf Grundlage berechtigter Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO getätigt.

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten: Jan Wandrey, kontakt@agidat.de

Ihnen stehen folgende Betroffenenrechte zu:

1. Widerspruchsrecht gegen die Datenerhebung in besonderen Fällen sowie gegen Direktwerbung (Art. 21 DSGVO)

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf denen eine Verarbeitung beruht, entnehmen Sie dieser Datenschutzerklärung. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

2. Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle von Verstößen gegen die DSGVO steht den Betroffenen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

3. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

4. Auskunft, Sperrung, Löschung und Berichtigung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sper-

zung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden.

5. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Hierzu können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in folgenden Fällen:

- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten bestreiten, benötigen wir in der Regel Zeit, um dies zu überprüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig geschah / geschieht, können Sie statt der Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.
- Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, Sie sie jedoch zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, haben Sie das Recht, statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn Sie einen Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, muss eine Abwägung zwischen Ihren und unseren Interessen vorgenommen werden. Solange noch nicht feststeht, wessen Interessen überwiegen, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt haben, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

§ 10 Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand sind Leipzig. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 11 Online Streitschlichtung

Die europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online Streitbeilegung (OS) bereit. Diese finden Sie hier unter:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Der Veranstalter wird nicht an einen Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucher Streitbeilegungsgesetzes teilnehmen und ist auch hierzu nicht verpflichtet.

§ 12 Widerrufsrecht für Verbraucher

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung uns übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen und haben Sie schon an der Veranstaltung teilgenommen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung über ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Dabei verwenden Sie die Geschäftsadresse

Institut für Angewandte Trainingswissenschaft
IAT/FES e. V.
Marschnerstr. 29
04109 Leipzig

oder per E-Mail an iat@iat.uni-leipzig.de

oder die Tel.-Nr. 0341/4945101

oder die Faxnummer 0341/4945105

Sie können dafür das beigefügte Muster Widerrufsformular verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung des Widerrufs reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Muster Widerrufsformular:

An das Institut für Angewandte Trainingswissenschaft

Per E-Mail an:

per Fax an:

per Telefon an:

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Buchung der Veranstaltung am...

Bestellt am:

Bestätigt am:

Name des Verbrauchers:

Anschrift des Verbrauchers:

Unterschrift des Verbrauchers (nur bei Mitteilung auf Papierform)

Datum

Leipzig, 23.05.2022

Institut für Angewandte Trainingswissenschaft

Institutsleitung